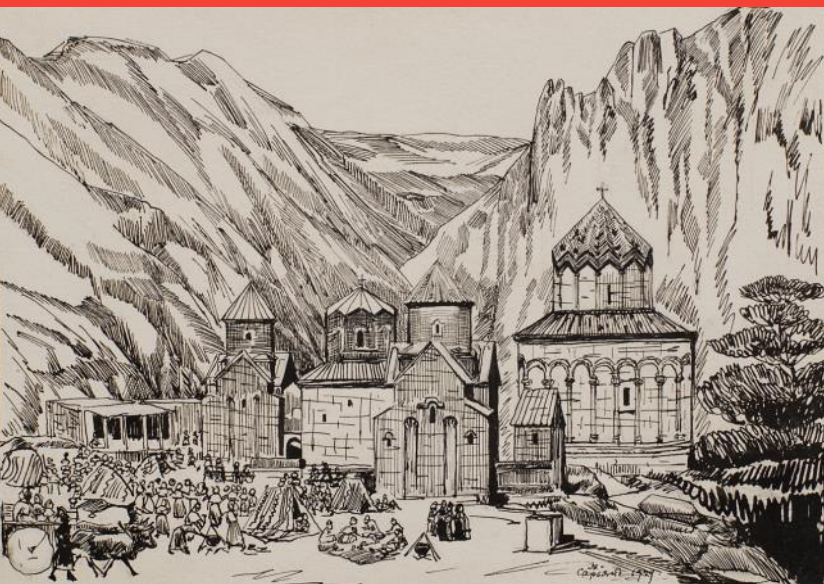




# ARMENISCHE KULTURTAGE STUTTART



*Ein Land voller Wunder*

09. - 25. Oktober 2019

# Ein Land voller Wunder

---



## **Liebe Freundinnen und Freunde,**

wir laden Sie herzlich zu den neunten Armenischen Kulturtagen in Stuttgart ein! Zwischen 9. bis 25. Oktober haben wir wieder einen vielfältigen Strauß von Veranstaltungen vorbereitet. Das Motto für dieses Jahr ist ein Zitat des englischen Schriftstellers Lord Byron, der – begeistert von Armenien – schrieb, es sei „Ein Land voller Wunder“.

Im vergangenen Jahr geschah in diesem Land am Kaukasus tatsächlich ein „Wunder“ – eine friedliche, „samtene“ Revolution, in deren Folge wichtige Reformprozesse in Armenien in Gang kamen. Hunderttausende Menschen waren gegen die damalige Regierung Armeniens, gegen Korruption und Vetternwirtschaft, für mehr Demokratie und Menschenrechte auf die Straße gegangen. Einer der Anführer, der Oppositionspolitiker Nikol Paschinjan, ist heute Premierminister in Armenien. Er hat einen Kurs der weiteren Demokratisierung des Landes und der Stabilisierung des Rechtsstaats eingeschlagen.

Armenien wurde nicht umsonst ein „Land der Wunder“ genannt. Dieses uralte Land kann auf eine viertausendjährige Kultur zurückblicken: Schon die Bibel verortet die Sintflut in Armenien: „Am siebzehnten Tag des siebenten Monats setzte die Arche auf dem Gebirge Ararat auf“, heißt es in Gen. 8,4. Im 2. Jahrtausend v. Chr. haben sich die Bewohner eines bergigen Teils von Mesopotamien „Հայ“ (Hay. / d.i. Armenier) genannt und ihr Land als dem verlorenen Garten Eden ähnlich angesehen.

Die Grenzen dieses Landes mit seiner oft tragischen Geschichte änderten sich im Laufe der Jahrhunderte. Zuletzt wollten die Osmanen die Kultur dieses uralten Volkes vernichten.

Wie durch ein Wunder konnten die Armenier trotz aller Anfeindungen, Verfolgungen und Unterdrückung ihre Tradition beibehalten. Und obwohl das Volk der Armenier großer Teile

seiner Heimat verlustig wurde, hat es die „Blume seines Mundes“ bewahrt und in Schriftgut, Bildung und Kultur den Weg gesehen, „Weisheit und Zucht zu erlernen und kündige Rede zu verstehen“ (Sprüche 1,2.). Dies ist übrigens der erste Satz der Bibelübersetzung in die armenische Sprache, welche Mesrop Mashtoz bereits im 5. Jh. n. Chr. fertiggestellt hatte.

Im Rahmen der Armenischen Kulturtage Stuttgart präsentieren wir gleich drei Wunder der modernen armenischen Kultur: Hovanes Tumanyan, Komitas Wardapet und Sergej Paradjanov. Sie könnten unterschiedlicher nicht sein. Was ihnen aber gemeinsam ist, ist ihr Einsatz für eine bessere und friedliche Zukunft ihres Landes.

Mit Konzerten, Buchpräsentationen, Vorträgen, Lesungen, Ausstellungen und Workshops wollen wir auch in diesem Jahr die Begegnung der Kulturen und den Austausch ermöglichen und die Beziehungen zwischen Deutschland und Armenien stärken.

Ohne die Förderung durch die Landeshauptstadt, das Land Baden-Württemberg, das Kultusministerium und die Botschaft der Republik Armenien sowie die engagierte finanzielle Unterstützung vieler Freunde und Förderer und ohne das Engagement unserer zahlreichen Ehrenamtlichen könnten die Armenischen Kulturtage Stuttgart nicht realisiert werden. Unser besonderer Dank gilt der Firma Kärcher und ganz persönlich der Familie Kärcher, sowie Günter Pilarsky, Honorkonsul der Republik Armenien in Deutschland.

Wie in den vergangenen Jahren plant die Armenische Gemeinde Baden-Württemberg diese Veranstaltungsreihe mit zahlreichen Partnern aus der Stuttgarter Kultur sowie aus der Kulturszene in Armeniens Hauptstadt Eriwan. Ihnen allen gilt ebenso unser herzlicher Dank.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Freude und gute Unterhaltung!



Ihr Pfr. Dr. Diradur Sardaryan

A close-up portrait of a woman with long, dark, wavy hair and bright red lipstick. She is looking directly at the camera with a slight smile. She is wearing a large, ornate earring and a necklace with a cluster of dark, round stones. The background is a soft, out-of-focus grey.

MOZART-SAAL  
LIEDERHALLE STUTTGART  
Möhringerstr. 52, 70199 Stuttgart

MI 09. OKTOBER  
19:30 - 21:30 UHR

HRACHUHI BASSENZ, SOPRAN  
GEVORG DABAGHYAN, DUDUK  
WKO HEILBRONN  
LEITUNG: RUBEN GAZARIAN

# ERÖFFNUNGSGALA

---



Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 35 B-Dur  
Arno Babajanyan: Vokalise  
Komitas: Lieder – Dzirani dzar, Antuni, Krunk  
Khachatur Avetisyan: Wiegenlied  
Robert Amirkhanyan: Für dich Armenien  
Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 52 C -Moll

**KARTEN: 15 | 20 | 25 | 35    BEI RESERVIX.DE**

16 Jahre lang war er Chefdirigent in Heilbronn, anlässlich der Armenischen Kulturtage Stuttgart 2019 wird Ruben Gazarian mit seinem früheren Orchester am Mittwoch, 9. Oktober 2019, 19:30 Uhr die Eröffnungsgala der Armenischen Kulturtage Stuttgart dirigieren. Das Konzert findet im Mozartsaal der Liederhalle Stuttgart statt.

Geboren, aufgewachsen und ausgebildet in Armenien, kam Gazarian Anfang der 90er Jahre als Konzertmeister (Violine) und Dirigent nach Deutschland. 1999 war er als Leiter des Westsächsischen Symphonieorchesters der jüngste Chefdirigent in Deutschland. 2002 übernahm er dann die Leitung des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn. →







Als Gastdirigent leitete Gazarian u. a. das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart, das WDR Sinfonieorchester Köln, das RSO Frankfurt, das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin, das Frankfurter Museumsorchester, die Straßburger Philharmoniker und das Zürcher Kammerorchester.

Auch die Solistin des Abends, die Opernsängerin Hrachuhi Bassenz, ist Armenierin, studierte Gesang in Jerewan und begann ihre Karriere dort als Sängerin für klassisches Lied. 2006 wurde sie Ensemblemitglied am Musiktheater im Revier und zog nach Deutschland. Seit 2008 war die lyrische Sopranistin Ensemblemitglied am Staatstheater Nürnberg. 2011 wurde sie mit dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet. Zunächst wird sie sowohl u.a. als Donna Elvira, La Contessa d'Almaviva, Antonia, Madame Butterfly, Tatjana zu hören sein, wo sie ab der Spielzeit 2018/19 als festes Ensemblemitglied der Semperoper ist, als auch in Japan als Desdemona mit Maestro Antonio Pappano und in London als Violetta mit Maestro Daniel Oren auftreten.

Das Programm des Abends ist eine Hommage an die armenische wie die europäische klassische Musik: Lieder der armenischen Komponisten Arno Babajanyan, Komitas (Vardapet) – der als Begründer der modernen klassischen Musik Armeniens gilt –, Khachatur Avetisyan und Robert Amirkhanyan werden eingerahmt von zwei Sinfonien von Joseph Haydn.

Vorverkauf über [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Hotline: 01806 700 733 | Email: [tickets@reservix.de](mailto:tickets@reservix.de)



**DEAM**

# Deutsch-Armenisches Wirtschaftsforum

---

հայ-գերմանական  
տնտեսական ֆորում

---

# German-Armenian Businessforum

**10.10.2019 Stuttgart**

Ost-Ausschuss



Osteuropaverain

**oa**

der Deutschen Wirtschaft



DEUTSCHER  
WIRTSCHAFTS  
VERBAND

ԳԵՐՄԱՆԱԿԱՆ  
ՏՆՏԵՍԱԿԱՆ  
ՄԻԱԿՈՐՈՒՄ

GERMAN  
BUSINESS  
ASSOCIATION



# 1. DEUTSCH-ARMENISCHES WIRTSCHAFTSFORUM

## 10.10.2019 STUTT GART

**Ort: BW Bank | Kleiner Schlossplatz 11 | Stuttgart**

Im Rahmen der Armenischen Kulturtage Stuttgart veranstalten der Deutsche Wirtschaftsverband Armenien – AHK, die Repräsentanz der Armenischen Industrie- und Handelskammer in Deutschland und der Ost-Ausschuss – Osteuropaverein der Deutschen Wirtschaft in Stuttgart das Deutsch-Armenische Wirtschaftsforum 2019.

Deutsche Unternehmensvertreter haben im Rahmen des Forums die Möglichkeit mit armenischen Unternehmen unter anderem aus den Branchen Lebensmittelverarbeitung und IT-Dienstleistungen zusammenzutreffen und in den Dialog mit Vertretern der armenischen Regierung zu treten.

Das 1. Deutsch–Armenisches Wirtschaftsforum 2019 (hier: FORUM) soll mehr bilaterale Informationen und Transparenz aber vor allen wichtige direkte Kontakte zur Geschäftsund Investitionsanbahnung schaffen. Außerdem soll das FORUM die armenisch / deutsche wirtschaftliche Zusammenarbeit und Investitionen stärken und bilaterale Kontakt aus- und aufbauen.

Das FORUM ist Wirtschaftsevent bei dem der Vize Premier Minister (PM) der Rep. Armenien Tigran Avinyan (im Kabinett von PM Nicol Pashinyan für Wirtschaft zuständig) und PST im Bundeswirtschaftsministerium Thomas Bareiß sowie der Botschafter der Rep. Armenien Ashot Smbatyan, u.a. ihre Teilnahme festzugsagt haben.

**Anmeldung bis zum 26.09.2019 an folgende Mailadresse:**  
**[info@ahk.armenien.de](mailto:info@ahk.armenien.de)**

---

Ansprechpartner für weitere Infos und Einzelheiten:

**Stefan Kägebein** | Regionaldirektor Osteuropa  
Tel.: 030 206167113 | [S.Kaegebein@bdi.eu](mailto:S.Kaegebein@bdi.eu)

Hommage an **SERGEI PARADCHANOW**



## #MAESTRO95

eine **Film-Collage** von ARTURO SAYAN

8. Juli 2019 / 18:30

STUDIO - Filmtheater am Dreiecksplatz

Wilhelminenstraße 10 / 24103 Kiel

Eintritt FREI



BOTSCHAFT  
DER REPUBLIK ARMENIEN  
IN DEUTSCHLAND



muthesius  
kunsthochschule

## MAESTRO95 – HOMMAGE AN SERGEI PARADCHANOW

10 Oktober/18:00 – 19:30

Filmvorführung mit einer Einführung  
von Filmautor Arturo Sayan

## MAESTRO95 – HOMMAGE AN SERGEI PARADSCHANOW

Der Film #Maestro95 bildet in einer Art Collage die experimentelle Mischung einer Vielzahl von Genres wie Dokumentation, Elemente des Spielfilms bzw. der „Mockumentary“, Animation und Puppenspiel. Diese werden sie zu einer vielschichtigen Collage verknüpft und bildet so die schier unbegrenzte Bandbreite der filmischen Gestaltung ab.

#Maestro95 bedeutet zugleich eine Hommage an den sowjetisch-armenischen Filmemacher, Drehbuchautor und Konzeptkünstler Sergei Paradschanow. Wesentliche Bestandteile des Films sind Found Footage der filmischen Arbeit Paradschanows sowie Aufnahmen seiner Person. Diese geben die chronologische Struktur vor und mischen sich mit selbstgedrehten Sequenzen und inszenierten Drehsituationen. Das Genre Film rückt deutlich in Richtung Theater oder Mise en Scène und der Blick der Zuschauer auf die Produktion eines Films gerichtet. Die Verwendung von Puppen in der animierten Ebene wird adaptiert und neu interpretiert, indem sogar der Maestro selbst in Form einer Puppe erscheint.

Zudem entsteht ein prägnanter Dualismus von analogem (Super 8 und 16 mm) und digitaler Materialität und Ästhetik.

Filmausschnitte Paradschanows werden bewusst ausgewählt, separiert, ggf. bearbeitet und in die Film-Collage #Maestro95 integriert. So wird versucht, seine poetische und symbolträchtige Kinematographie darzustellen und seine brillante Arbeitsweise zu rekonstruieren.

Das Filmprojekt wurde dank der Unterstützung der Botschaft der Republik Armenien in Deutschland möglich.

---

**Arthaus Kino Delphi**  
**Tübinger Str. 6, 70178 Stuttgart**  
**[www.arthaus-kino.de](http://www.arthaus-kino.de)**

**10 Oktober/18:00 - 19:30**  
**Ab 8,80 € (VVK) / Tickets bei Delphi**



Sergei Paradschanow, Armenien

# Die Farbe des Granatapfels

The Color of Pomegranates – Sayat Nova



trigon-film

## DIE FARBE DES GRANATAPFELS - SAYAT NOVA

10 Oktober/20:00 - 21:30

Einführung von Zaven Sargsyan,  
Direktor des Paradschanowmuseums

## DIE FARBE DES GRANATAPFELS SERGEI PARADSCHANOV

Die ursprüngliche Fassung des Films wurde unter dem Originaltitel „Sayat Nova“ ausschließlich in Armenien vorgeführt. Sergej Jutkevitch stellte später eine geglättete und gekürzte Fassung in russischer Sprache her, die es ermöglichte, dass der Film unter dem Titel „Die Farbe des Granatapfels“ 1972 öffentlich aufgeführt werden durfte.

Parajanov entwickelt in diesem Film eine vollkommen neuartige, freie, rein poetische filmische Sprache. Er zeichnet das Leben und Sterben des armenischen Dichters des 18. Jahrhunderts Aruthin Sayadin – Sayat Nova – nach und veranschaulicht – in tableauartigen Kompositionen bzw. in ritualisierter Gebärdensprache und in einzelne Kapitel gegliedert – die Kindheit des Dichters, seine Jugend, seine Zeit am Fürstenhof, im Kloster etc.

Der Film beginnt damit, dass ein Junge auf allen Vieren vor einer Kirchenmauer hockt und durch die Beine blickt. Die Realität wird spielerisch auf den Kopf gestellt.

Die Bilder folgen jeweils abrupt aufeinander. Es gibt keinen einzigen „natürlichen“ Übergang. Der Film schafft so eine Welt zwischen Realität und Traum. Der Dichter als Jüngling wird durch eine männliche und eine weibliche Gestalt dargestellt, die einander verblüffend ähnlichsehen und dennoch zwei verschiedene, einander fremd scheinende Menschen sind.

Der Dichter ist einsam in dieser Welt, und nur als sich ihm der Tod naht und er sich in Träumen an seine Kindheit erinnert, stellt sich ein Gefühl möglichen Glückes ein. Es scheint, als ob die kunstvolle Schönheit der Gebärden, des Schmuckes, der Kostüme, der Räume die letzte Rettung für den Menschen sei.

---

**Arthaus Kino Delphi**  
**Tübinger Str. 6, 70178 Stuttgart**  
**[www.arthaus-kino.de](http://www.arthaus-kino.de)**

**10 Oktober/20:00 - 21:30**  
**Ab 8,80 € (VVK) / Tickets bei Delphi**





FR 11. OKTOBER  
16:00 - 17:30 UHR

## „GEPFLANZT IM HAUSE GOTTES“ - EINE DIALOG-FÜHRUNG

BIBLIORAMA - BIBELMUSEUM STUTTGART

*Büchsenstraße 37, 70174 Stuttgart  
Eintritt frei*

*Mit Pfarrerin Franziska Stocker-Schwarz  
und Pfarrer Dr. Diradur Sardaryan*

„Gepflanzt im Hause Gottes“: Bei dieser Dialog-Führung durch das bibliorama - das bibelmuseum stuttgart sprechen die beiden Theologen über Abrahams Bethel, Davids Jerusalem und den Aufbau der christlichen Kirche durch die Apostel Petrus und Paulus.

Im "bibliorama" begegnen Ihnen 15 Personen aus der Bibel plus Martin Luther und verknüpfen sie mit Ihrer eigenen Sicht auf das Leben und auf die Welt. In diesem spannenden Prozess können Sie den biblischen Personen neu begegnen. Sie können sich mit Ihnen auf den Weg in das gelobte Land durch das Schilfmeer zum See Genezareth bis nach Rom machen. Dabei ermutigt das Museum, die biblischen Personen, ihre Lebens- und Glaubensgeschichten zu entdecken und ins Gespräch zu bringen.



FR . 11. OKTOBER  
19:00 - 21:00 UHR

## PODIUMSDISKUSSION: ARMENIEN - ZUM WANDEL ENTSCLOSSEN

HAUS DER GESCHICHTE BADEN-WÜRTTEMBERG

*Konrad-Adenauer-Straße 16, 70173 Stuttgart  
Eintritt frei*

### **In Kooperation mit:**

Deutsch-Armenischen Gesellschaft (DAG)

Für die Beziehungen Armeniens mit deutschen und europäischen Institutionen bedeutete die Unterzeichnung von CEPA, dem Partnerschaftsabkommen zwischen der EU und Armenien, einen weiteren wichtigen Impuls, für den die „Samtene Revolution“ sehr gute Voraussetzungen geschaffen hat. Bei der Podiumsdiskussion geht es um den Reformprozess in Armenien und die Möglichkeiten in der Zusammenarbeit des Landes mit deutschen und europäischen Institutionen.

---

### **Podiumsteilnehmer:**

Till Mansmann, MdB, FDP

Dr. Christoph Ploß, MdB, CDU/CSU

Dr. iur. Gurgen Petrossian, Uni Erlangen

Dr. Andranik Aslanyan, Referent im Bundestag

### **Moderation:**

Dr. Raffi Kantian (DAG)

### **Weitere Infos unter:**

[www.armenische-kulturtage-stuttgart.de](http://www.armenische-kulturtage-stuttgart.de)



SA. 12. OKTOBER  
10:00 - 12:00 UHR

## DIE ESSBARE LUST - BUCHPRÄSENTATION & AUSSTELLUNG

EVANG. HOSPITALHOF STUTTGART, SALON

Büchsenstrasse 33, 70174 Stuttgart

Karten 6 EUR bei Reservix.de

*Mit der Buchautorin Zara Safaryan  
und Künstlerin Rose Eisen*

Die Essbare Lust – eine besondere Rezeptsammlung von 30 armenischen Gerichten aus der Kindheit der Autorin Zara Safaryan und künstlerischen Armenien-Fotografien von Rose Eisen. Das Land Armenien, das in den letzten Jahren für viele Westeuropäer ein neues, kulturgeschichtlich spannendes Reiseziel geworden ist, interessiert auch mit seinem kulinarischen Erbe. Im reichbebilderten Kochbuch sind neben schönen Landschaftsaufnahmen solche Gerichte vorgestellt, für die die Zutaten auch in Deutschland erhältlich sind. Daneben finden sich einzelne Rezepte, die man nur in Armenien zubereiten kann.

„Für Gaumen und Augen“ heißt der Untertitel des Buches. Und in der Tat: Die ausdrucksvollen Fotografien der Künstlerin Rose Eisen laden zu einer visuellen Reise in dieses sagenumwobene Land am heiligen Berg Ararat ein. Die Fotos zeigen einsame Berglandschaften, uralte Kirchen und Menschen, die seit Tausenden von Jahren in dieser Region leben, Wein herstellen, und immer noch fast die gleichen Essgewohnheiten haben wie ihre Vorfahren.



SA. 12. OKTOBER  
14:00 - 15:00 UHR

## ARMENISCHE MÄRCHEN FÜR KINDER & ERWACHSENE

EVANG. HOSPITALHOF STUTTGART, SALON

Büchsenstrasse 33, 70174 Stuttgart

Eintritt frei.

*Vorgelesen von Diana Krüger*

Die Armenier, die für sich ein eigenes Alphabet erfanden, verfügen auch über wunderbare Märchen. Armenien liebt gute Geschichten: Wie oft musste das Volk in seinem zwischen Orient und Okzident zerriebenen Land vor feindlichen Nachbarn oder Repressionen in die rauen und unwirtlichen Berge fliehen.

Dort entstand zwischen Not und Leiden, Freude und Hoffnung mit den armenischen Märchen ein einzigartiger Schatz, aus dem Diana Krüger die schönsten Geschichten präsentiert und Kinder und Erwachsene auf eine Reise in eine faszinierende, vielfältige und bunte Kultur mitnimmt.

---

„Wenn ich erzähle, dann erzähle ich frei, das heisst ich lese nicht vor. Ich schliesse mich damit an die sehr alte Tradition des Geschichtenerzählens an. Zu meinem Repertoire gehören ausschliesslich Volksmärchen aus der ganzen Welt, besonders die Märchen aus Armenien mag ich sehr.“

Diana Krüger



# ZUM LICHT

## ԴԵՊԻ ԼՈՒՅՍ

SA. 12. OKTOBER | 19:30 - 21:30 UHR

---



---

## LILIT SARGSYAN (GITARE & VOKAL)

STADTHALLE GÖPPINGEN, KLOSTERNEUBURG-SAAL

Blumenstr. 41, Göppingen, 73033

Karten 9 EUR bei Reservix.de

Die armenische Liedermacherin Lilit Sargsyan präsentiert ihre neue CD „Zum Licht“. Sie trägt nicht nur ihre eigenen Lieder vor, sondern auch Chansons des berühmten russischen Liedermachers Bulat Okudschawa, und darüber hinaus einige beliebte armenische Lieder.

Lilit Sargsyan singt seit ihrer Kindheit. Im Alter von acht Jahren hat sie ihr erstes Lied komponiert, danach in Yerevan und London Gitarre studiert und als Chorleiterin gearbeitet, mehrere CDs aufgenommen und schließlich ihr Land bei vielen Festivals repräsentiert.





---

## HL. KREUZ KIRCHE

---

Ein erster Hinweis auf eine Kirche in Bartenbach führt in die Zeit um 1360/70. Hinweise auf den heutigen Kirchenbau weisen in das Jahr 1651, als die Bartenbacher das im Dreißigjährigen Krieg abgebrannte Gotteshaus wieder aufbauten.

1765 bis 1767 wurde dann ein weitgehender Neubau der Dorfkirche erstellt. Nach dem Bau des evangelischen Gemeindezentrums 1972 bis 1974 wurde die Kirche 1983 der Armenischen Gemeinde Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt.

Weitere Infos über die erste Armenische Kirche in Deutschland und die Tätigkeit der Armenischen Gemeinde Baden-Württemberg erhalten Sie unter: [www.agbw.org](http://www.agbw.org)



SO. 13. OKTOBER  
12:00 - 14:00 UHR

## SURB PATARAG ARMENISCHE LITURGIE

Armenische Hl. Kreuz Kirche  
Lerchenbergerstr. 48, 73035 Göppingen  
Eintritt frei. Spenden erbeten.

"O tiefes Geheimnis, unbegreiflich, anfanglos ..." So beschreibt im 13. Jahrhundert Xačatur Wardapet Taronec'i das Surb Patarag – die Heilige Liturgie der Armenischen Apostolischen Kirche.

Im Zentrum der Heiligen Liturgie der Armenisch-Apostolischen Kirche (armenisch "Surb Patarag") steht das letzte Mahl Jesu Christi mit seinen Jüngern. Im Rahmen der Armenischen Kulturtage öffnet die Armenische Kirche in Bartenbach ihre Türen für die breite Öffentlichkeit und lädt Mitglieder, Freunde und Interessierte ein, die Heilige Liturgie zum Namenstag der Hl. Kreuz Kirche (Գյուլստ Խաչ/ Kreuzfindung) nach dem Ritus der Armenischen Apostolischen Kirche mitzufeiern bzw. erleben.

Bis zur Einführung der armenischen Schrift Anfang des 4. Jahrhunderts waren Syrisch und Griechisch als Gottesdienstsprachen in den verschiedenen Provinzen Armeniens im Gebrauch. Nach Schaffung der armenischen Schrift durch Mesrop Maschtoz im Jahre 405 war es möglich, Gebete und Hymnen in armenischer Sprache schriftlich zu fixieren; jedoch kommt die Entwicklung der armenischen Liturgie erst im 17. Jahrhundert mit der Einführung von gedruckten Liturgiebüchern zu einem vorläufigen Abschluss.



**MEINE FAMILIE IST IN MEINEM KOFFER.**

Regie & Aufführung: Narine Grigoryan

Bühne: Viktoria Riedo-Hovhannessian | Arthur Manukyan Musik





**DI. 15. OKTOBER**

**19:30 - 20:30 Uhr**

**MEINE FAMILIE IST IN MEINEM KOFFER**  
**Monoaufführung**

**THEATER DER ALTSTADT**

Rotebühlstraße 89, 70178 Stuttgart

Karten 15 EUR (VVK) bei Theater der Altstadt oder Reservix

**Aufführung: Narine Grigorian (Armenien)**

*Von Sara Nalbandyan und Narine Grigoryan*

*Sprache: Armenisch (Deutsche Übersetzung)*

Im umkämpften Bergkarabach erhält eine Familie mit drei Kindern die Rettungschance für ein einziges Familienmitglied. Die Wahl fällt auf die kleine Narinka. Ein Platz im Helikopter nach Armenien ist allerdings unmöglich zu bekommen: Zu viele Verletzte, Behinderte, Alte und Kinder befinden sich im Bauch des Fluggeräts. Jeden Tag versucht der Großvater, das Mädchen zum Flugplatz zu bringen, immer wieder erfolglos. Und während er alles daransetzt, seiner Enkelin einen Platz im Helikopter zu besorgen, bleibt Narinka im Auto zurück, allein mit ihren Ängsten, Erinnerungen, Träumen. Die Vergangenheit bereitet ihr Freude, die Zukunft beunruhigt sie, die Gegenwart verläuft wie ein böses Märchen. Und der Held dieses Märchens ist ihr Vater, der in ein aserbaidyschanisches Gefängnis verschleppt wurde..



## PRO SCHAMIRAM

Konzept: Nairi Zaryan

Choreografie: Aida Simon

Bühne: Astghik Mnacakanyan

Musik: Ólafur Arnalds, Astor Piazzolla, Arto Tunjboyajyan und Kodo



MI. 16. OKTOBER  
19:30 - 20:30 Uhr

## PRO SCHAMIRAM Tanztheater

THEATER DER ALTSTADT

Rotebühlstraße 89, 70178 Stuttgart

Karten 15 EUR (VVK) bei Theater der Altstadt oder Reservix

---

### Aufführung:

Karina Shikanyan / Schamiram (Armenien)

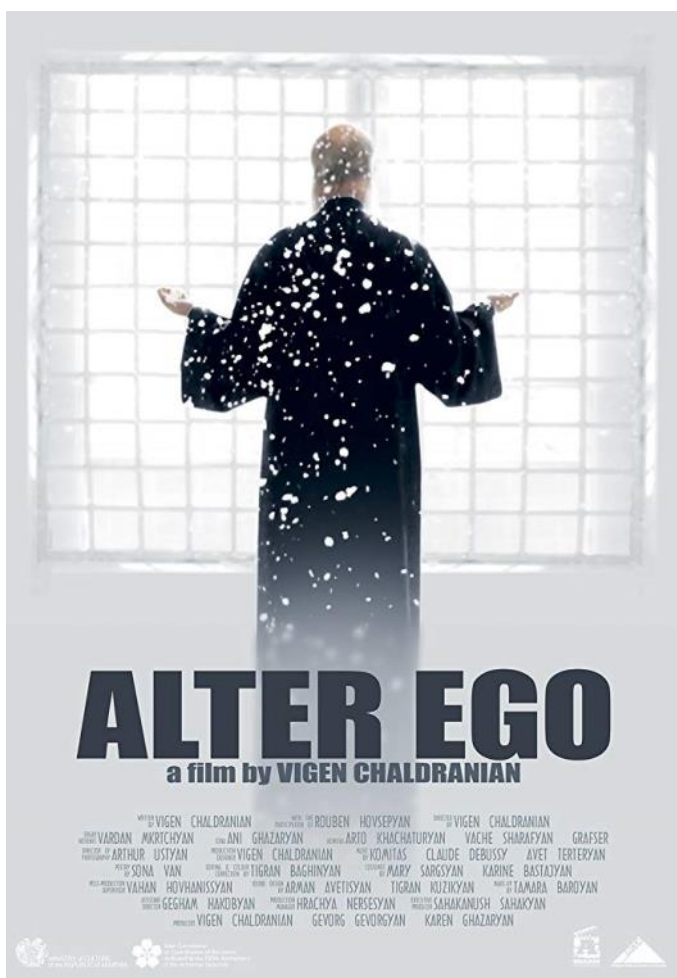
Arman Balmanukyan / Ara Geghetsik (Armenien)

---

Pro Shamiram ist eine Geschichte von wahnsinniger Liebe, die alles und jeden auf ihrem Weg zerstört: Die mächtige Königin Semiramis (Schamiram) von Assyrien verliebte sich in den armenischen König Ara den Schönen. Sie will ihn mit allen Mitteln erobern.

Blind vor Leidenschaft, ermordet sie ihren Ehemann Ninos, um Ara mit Aussicht auf den Thron zu sich zu locken. Doch Ara verweigert sich ihrer hartnäckigen Werbung. Um Ara endlich für sich zu gewinnen, ermordet Shamiram ihren Geliebten, verschleppt seine Leiche in ihren Palast und wartet dort bis zu dem Tag seiner Auferstehung.





## ALTER EGO – DAS SCHWEIGEN DES VARDAPETS

18 Oktober / 17:00 - 19:05

Filmvorführung  
Vigen Chaldranian

## ALTER EGO - DAS SCHWEIGEN DES VARDAPETS

Die Hauptfigur des Films ist ein bekannter zeitgenössischer Schriftsteller und Professor am Institut für Journalismus. Er ist überwältigt von der Idee, einen Roman über den großen Komitas Wardapet zu schreiben. Um den Film realistischer zu gestalten, versucht er, die grausamen Erlebnisse nachzuleben, die seine literarische Figur einst durchlitten hat. Ausgehend von historischen Fakten, archivierten Materialien und psychologischen Studien versucht er, dem Schweigen Vardapets nach dem Völkermord auf den Grund zu gehen.

**Biographie, Drama, 125 min.**

**Regisseur:** Vigen Chaldryan

**Filmproduzenten:** Vigen Chaldryan, Gevorg Gevorgyan, Karen Ghazaryan

**Drehbuch:** Vigen Chaldryan und Ruben Hovsepyan

**Musik bei:** Komitas, Andranik Berberyan, Claude Debussy, Avet Terteryan

**Besetzung:** Vardan Mkrtchyan, Ani Ghazaryan, Arto Khachaturyan, Vache Sharafyan

**Produktionsland:** Armenien

---

**Vigen (Vagharshak) Chaldryan**, geboren 26. Dezember 1955 in Yerevan, ist ein armenischer Regisseur, Schauspieler, Drehbuchautor, Produzent. Bekannt sind seine Filme wie „April“, „Stimme der Wüste“, „Herr, erbarme Dich“ (Kyrie eleison)“, „Symphonie der Stille“ und „Die Priesterin“. Chaldryan sagt über sich selbst: „Ich weiß es nicht, ob ich talentiert bin oder nicht. Aber eins weiß ich sicher: Ich habe das Talent, talentierte Menschen um mich zu sammeln. Und das ist die wichtigste Eigenschaft in meiner Arbeit“.

---

**Arthaus Kino Delphi**  
**Tübinger Str. 6, 70178 Stuttgart**  
**[www.arthaus-kino.de](http://www.arthaus-kino.de)**

**10 Oktober/18:00 - 19:30**  
**Ab 8,80 € (VVK) / Tickets bei Delphi**

A portrait of soprano Hasmik Papian, a woman with dark, wavy hair, wearing a black halter-neck dress with a beaded necklace. She is looking slightly to the right with a gentle smile. The background is a blurred blue and white geometric pattern.

# HOMMAGE A KOMITAS

Armenische & deutsche Lieder

HASMIK PAPIAN, SOPRAN  
IZABELA MELKONYAN, KLAVIER

FR 18. OKTOBER | 19:30 UHR

LUTHERKIRCHE BAD CANNSTATT  
Martin-Luther-Str. 54, 70372 Stuttgart

KARTEN: 9 EUR BEI RESERVIX.DE

IN KOOPERATION MIT AUGUSTINUM ÜBERLINGEN



Der armenische Mönch Sghomon Sghomonian, besser bekannt unter seinem Priesternamen Komitas, hat um 1900 bei seinen Wanderungen durch das armenische Hochland zwischen Vansee, Schwarzmeer und Südkaukasus hunderte von Volksweisen gesammelt. In diesen Liedern, über Jahrhunderte mündlich tradiert, drückt sich die unverwechselbare Kultur dieses uralten Volkes in ihrer ganzen Archaik aus; eine Kultur, die durch den Völkermord an den Armeniern im Osmanischen Reich 1915-1917 nahezu ausgelöscht wurde.

Komitas wurde im April 1915 selbst Opfer von Massenverhaftung und Deportation; er entging der Ermordung, verbrachte jedoch den Rest seines Lebens als geistig gebrochener Mann in psychiatrischen Anstalten. Der u. a. in Berlin ausgebildete Komponist und Musikethnologe, der sich auch mit der liturgischen Tradition der armenisch-apostolischen Kirche beschäftigt hat, gilt heute als Begründer der klassischen armenischen Musik der Moderne. Er hat einen Teil der von ihm gesammelten Weisen als Kunstlieder (und auch als Chorwerke) gesetzt. Diesen außerhalb Armeniens weitgehend unbekannten Schatz möchte die vorliegende Einspielung in einer repräsentativen Aufnahme der bekanntesten Lieder einem breiteren Publikum vorstellen. Die unmittelbar berührenden, für die christlich-armenische Identität auf dem Schnittpunkt zwischen Orient und Okzident so typischen Lieder erzählen von den majestätischen Bergen und der Sehnsucht nach der verlorenen Heimat, vom immer wieder erfahrenen, tiefen Leid dieses Volkes ebenso wie von der Liebe.

Neben den armenischen Liedern präsentieren Hasmik Papyan und Izabella Melkonyan Vertonungen von Texten deutscher Dichter (Goethe, Uhland, Lenau u. a.), die Komitas während seiner Studienzeit in Berlin komponiert hat.

A portrait of a man with dark hair and a light beard, wearing a black suit, white shirt, and dark tie. He is holding a wooden duduk, a traditional Armenian double-reed woodwind instrument. The background is a plain, light grey.

**KONZERT: DIE WUNDERWELT  
DES ARMENISCHEN DUDUKS**

**HARUTYUN CHKOLYAN'S TRIO**

**STADTHALLE GÖPPINGEN**

**KLOSTERNEUBURG-SAAL**

Blumenstr. 41, 73033 Göppingen

**SA. 19. OKTOBER, 19:30 UHR**

**KARTEN 15 € BEI RESERVIX**

# DIE WUNDERWELT DES ARMENISCHEN DUDUKS

## MIT HARUTYUN CHKOLYAN (ARMENIEN)

---

Der Duduk-Meister Harutyun Chkolyan aus Armenien gibt im Rahmen der Armenischen Kulturtage sein Solokünstlerdebüt mit armenischen volks- und zeitgenössischen Werken. Begeleitet von Klavier und Schlagzeug, wird Chkolyan nicht mit dem Duduk auftreten, sondern auch auf anderen armenischen und nahöstlichen Blasinstrumenten wie Zurna, Pku, Schwi, Ney-Flöte und Klarinette.

Harutyun Choklyan ist ein Multiinstrumentalist mit einer Spezialisierung für Blasinstrumente der armenischen Volksmusik, wie etwa Duduk, Zurna, Shvi, Pku, Blul. Darüber hinaus spielt er Klarinette und Ney-Flöte. Geboren in der Stadt Gavar, in Armenien, stammt er aus einer Musikerfamilie. Schon früh wurde er als ein Wunderkind betrachtet, so begann er zunächst im Alter von sechs Jahren die armenische Shvi zu erlernen. Im Jahre 2000 wurde er in das Tchaikovsky Musikgymnasium aufgenommen und verfeinerte seine Kenntnisse der Duduk und Klarinette. Choklyan erhielt zahlreiche Auszeichnungen, wie etwa vom staatlichen Komitas Konservatorium in Yerevan, wo er zunächst Schüler des Duduk-Meisters Gevorg Dabaghyan war und derzeit als dessen Assistent tätig ist.

Momentan ist er Mitglied des staatlichen Philharmonie Ensembles Folk Modern und hat in Zusammenarbeit mit dem armenischen Philharmonie Orchester und kleineren Ensembles zahlreiche Auftritte gehabt. Tourneen mit dem armenischen Symphonie Orchester führten durch Armenien als auch ins Ausland. Chkolyan lebt in Yerevan, der Hauptstadt Armeniens.

---

Der Duduk ist ein armenisches Nationalinstrument. Ursprünglich war es das Instrument der Hirten – klanglich ähnelt es in etwa einer Oboe, aber auch der Duktus der menschlichen Stimme wird durch seinen weichen und expressiven Ton imitiert.





**SO. 20. OKTOBER  
15:00 - 16:00 UHR**

## **ARMENISCHE MÄRCHEN - VON HOWHANNES TUMANJAN**

### **LESUNG UND BILDPRÄSENTATION**

**Mit Agapi Mkrtchian**

### **GEMEINDEHAUS DER LUTHERKIRCHE BAD CANNSTATT**

Martin-Luther-Str. 54, 70372 Stuttgart

*Eintritt frei*

Howhannes Tumanjan gehört zu den wichtigsten Nationaldichtern Armeniens. Die Übersetzung seiner Märchen aus dem Armenischen, von Agapi Mkrtchian und Helmuth R. Malonek ist seinem 150. Geburtstag gewidmet.

Tumanjans Märchen sprechen sowohl Kinder als auch Erwachsene an. Seine Märchen begleiten die Armenier ihr Leben lang, als Kind, Eltern und Großeltern.

Während in Tumanjans realer Welt Gewalt und Krieg herrschten, entführen die Märchen den Leser in eine Welt, in der Gerechtigkeit, Liebe und das Gute siegen.

Illustriert wurde diese bezaubernde und verzaubernde Märchensammlung aus einer fremden Welt von deutschen und armenischen Schülerinnen und Schülern, die im Rahmen der Lesung ausgestellt sein werden.

---

**Verlag:** Hager, Wolfgang (1. Juli 2019)

ISBN-10: 3903111694

ISBN-13: 978-3903111691



#### **BUCHPRÄSENTATION**

**Mit Lisa Berkian - Abrahamian**

#### **GEMEINDEHAUS DER LUTHERKIRCHE BAD CANNSTATT**

**Martin-Luther-Str. 54, 70372 Stuttgart**

**Eintritt frei**

Die Journalistin und Buchautorin Lisa Berkian-Abrahamian übersetzt vom Deutschen auf Armenisch und veröffentlicht 2016 das Buch „Zwischen Rhein und Arax. 900 Jahre Deutsch-Armenische Beziehungen“ von Enno Meyer und Ara J. Berkian.

Die im Buchtitel angekündigt berichtet das Buch über die geschichtlichen, kulturellen, wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Beziehungen zwischen Beiden Ländern. Ziel der Autoren war neue Erkenntnisse über die fast tausendjährigen Beziehungen zu gewinnen, um das gegenseitige Verständnis zu vertiefen und Vorurteile abzubauen.

Insbesondere im zweiten Teil des Buches, der sich mit der Moderne befasst, erscheint bedeutendes Quellenmaterial aus deutschen Archiven in gedruckter Form.

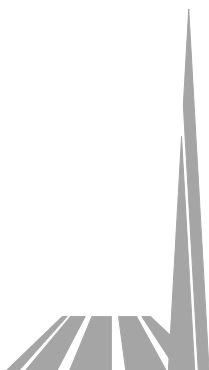
---

**Verlag:** Tigran Mets (2016)

ISBN 978-99941-0-751-3



Weitere Infos unter: [www.agbw.org](http://www.agbw.org)



## ZUM GEDENKEN AN DIE OPFER DES VÖLKERMORDES AN DEN ARMENIERN

DO. 24. OKTOBER 2017  
19:00 - 20:30 Uhr

LUTHERKIRCHE BAD CANNSTATT

Martin-Luther-Str. 54, 70372 Stuttgart

Eintritt frei

Die Zentrale Gedenkveranstaltung zum Gedenken an die Opfer des Völkermords an den Armeniern im Osmanischen Reich konnte in Baden-Württemberg wegen einer bestehenden Drohung nicht stattfinden. Das Datum der Gedenkfeier wurde auf den 24. Oktober 2019 verschoben. Wir laden Sie nun herzlich zu der Gedenkveranstaltung ein.

---

Als die türkischen Machthaber die Anweisungen für diese Deportationen gaben, fällten sie ein Todesurteil für eine ganze Rasse; dies war ihnen sehr wohl bewusst, und in den Gesprächen mit mir unternahmen sie keinen Versuch, diese Tatsache zu verbergen. [...] Ich bin sicher, dass die gesamte Geschichte der Menschheit noch nicht einen solch grausamen Vorfall erlebt hat. Die großen Massaker und Verfolgungen der Vergangenheit wirken geradezu unbedeutend, verglichen mit den Leiden des armenischen Volkes 1915.

HENRY MORGENTHAU

# Stunde

der Kirchenmusik  
freitags 19 Uhr  
Stiftskirche Stuttgart



*Das Forum für geistliche  
Vokalmusik in Süddeutschland*  
[www.stiftsmusik-stuttgart.de](http://www.stiftsmusik-stuttgart.de)



*lebendig, vielfältig und für alle Menschen offen*  
– alle musikalischen Veranstaltungen  
– Probenzeiten aller Chöre und Ensembles  
[www.musikinstuttgarterkirchen.de](http://www.musikinstuttgarterkirchen.de)



FR. 25. OKTOBER  
19:00 - 20:00 Uhr

## GEISTLICHE MUSIK AUS ARMENIEN Vokaleensemble Geghard / Armenien

EVANG. STIFTSKIRCHE STUTTGART

Stiftstraße 12, 70173 Stuttgart

Tickets 9 EUR / 4,50 EUR

Karten am Infostand in der Stiftskirche Stuttgart

Dirigentin: **Anahit Papayan**

Künstlerische Leitung: **Prof. Dr. Mher Navoyan**

*In Kooperation mit der Stiftsmusik Stuttgart  
im Rahmen der Stunde der Kirchenmusik*

Bereits im frühen fünften Jahrhundert setzt mit dem Theologen Mesrop Mashtoz das Repertoire des sakralen armenischen Gesangs ein. Weitere herausragende Meister folgten ihm nach wie der Philosoph, Poet, Musiker und Pädagoge Nerses Shnorhali bis zu dem Mönch Komitas, der die alte Musik ins 20. Jahrhundert trug.

All diesen Stationen hat sich das 2001 von Anahit Papayan ins Leben gerufene Ensemble des Geghard Klosters unter der künstlerischen Leitung von Mher Navoyan – Mittelalterexperte am Konservatorium von Eriwan – verschrieben. Parallel dazu widmen sich die acht Frauen Liedern aus der Volkskultur.



# FÖRDERER WERDEN!

## IHRE FÖRDERUNG

Das Fortbestehen der Armenischen Kulturtage Stuttgart ist nur mittels Unterstützung von Förderern, Sponsoren und Freunden möglich. Auch Sie können vom Freund zum Förderer werden!

Als Fördermitglied bereichern Sie unsere Gemeinschaft und tragen dazu bei, dass die kulturelle Arbeit in unserer Gemeinde, vor allem die Armenischen Kulturtage Stuttgart, sich weiterentwickeln und nicht nur zum kulturellen Vielfalt im „Ländle“ beitragen, sondern auch den Armenischstämmigen hierzulande die Möglichkeit anbietet, ihre verlorene Kultur wieder zu entdecken, zu beleben, zu entwickeln!

## WIR FÜR SIE

Fördern Sie uns heute und erfreuen Sie sich an einer Reihe von Vorteilen:

- Blicken Sie hinter die Kulissen  
z. B. bei exklusiven Sonderveranstaltungen;
- Lernen Sie unsere Gastkünstler  
in exklusiven Künstlergesprächen persönlich kennen;
- Nutzen Sie als Fördermitglied die Ermäßigungen  
für alle Veranstaltungen unserer Gemeinde;
- Treffen Sie musikbegeisterte Menschen und tauschen  
Sie sich aus bei den Konzerten, Festen und Versammlungen;
- Nehmen Sie teil am jährlichen Mitgliederfest  
und exklusiven Musikveranstaltungen;
- Seien Sie unter den ersten Empfängern  
unseres Programmheftes, das Sie frei Haus erhalten.



Sie schätzen unsere kulturelle Arbeit und möchten die Armenischen Kulturtage in Stuttgart unterstützen?

Werden Sie Förderer, Sponsor oder Partner der Armenischen Kulturtage Stuttgart. Unser Team informiert Sie gerne über Einzelheiten.

Sie können unsere Arbeit auch mit einer einmaligen Spende unterstützen!

## UNSERE BANKVERBINDUNG

### **Armenische Gemeinde Baden-Württemberg**

Kreditinstitut: Kreissparkasse Göppingen

IBAN: DE11 6105 0000 0001 2340 26

BIC-/SWIFT: GOPSDE6GXXX

## MITGLIEDSCHAT BEANTRAGEN

Sie können Mitglied als Einzelperson, Ehepaar, Familie (Eltern/Großeltern mit Kindern/Enkeln), Schüler/Student oder Firma zu unterschiedlichen Spendenhöhen werden.

### FÜR AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN:

Armenische Gemeinde Baden-Württemberg e.V.

Pfr. Dr. Diradur Sardaryan

Postfach 126, D-73001 Göppingen

Tel.: +49 7161 8084717; Fax: +49 7161 8084709

Email: [vorstand@agbw.org](mailto:vorstand@agbw.org)



Die Armenischen Kulturtage Stuttgart sind nur durch vielfältige Unterstützung möglich. An dieser Stelle danken wir herzlich allen unseren Zuschussgebern, Sponsoren, Förderern und Partnern, den Stiftern und Spendern, den Künstlern und den ehrenamtlichen Helfern.

---

Kulturministerium der R. Armenien  
Ministerium für Soziales und Integration BW  
Botschaft der Republik Armenien  
Kulturamt der Stadt Stuttgart

Firma Kärcher  
Familie Johannes und Lilit Kärcher  
Cronimet Mining AG  
Biblische Reisen  
BW Bank

Diözese der Armenischen Kirche in Deutschland  
Deutsch-Armenische Gesellschaft  
Armenischer Unternehmerverein  
Deutscher Wirtschaftsverband Armenien  
Vertretung der IHK Armenien  
Ost-Ausschuss - Osteuropaverein der Deutschen Wirtschaft  
Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart  
Haus der Geschichte Baden-Württemberg  
Württembergisches Kammerorchester Heilbronn  
Arthaus Filmtheater Stuttgart  
Forum der Kulturen Stuttgart  
Stiftsmusik Stuttgart  
Theater der Altstadt  
Evang. Lutherkirchengemeinde Bad Cannstatt  
Evang. Stiftskirche Stuttgart  
Augustinum Überlingen  
Bibliorama - Bibelmuseum Stuttgart

Panarmenian Geographic Association  
Deutsch-Armenische Korrespondenz  
Orer - Armenian European Magazin  
Zham - Magazine Moskau  
Kultur für alle Stuttgart



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

STUTTGART



Kulturamt der Stadt Stuttgart



ՀՀ ԿՐԹՈՒԹՅԱՆ, ԳԻՏՈՒԹՅԱՆ,  
ՄՇԱԿՈՒՅԹԻ ԵՎ ՍՊՈՐՏԻ ՆԱԽԱՐԱՐՈՒԹՅՈՒՆ

KÄRCHER



CRONIMET  
Mining GmbH



Augustinum



DEUTSCH-ARMENISCHE  
GESELLSCHAFT

Ost-Ausschuss



Osteuropaverein



der Deutschen Wirtschaft



DEUTSCHER  
WIRTSCHAFTS  
VERBAND

ԳԵՐՄԱՆԱԿԱՆ  
ՏՆՏԵՍԱԿԱՆ  
ՄԻԱԿՈՐԴԻՄ

GERMAN  
BUSINESS  
ASSOCIATION

Tickets unter

[www.reservix.de](http://www.reservix.de)

und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen  
Ihnen viel Freude und Unterhaltung! Aktuelle  
Infos immer unter:

[www.armenische-kulturtage-stuttgart.de](http://www.armenische-kulturtage-stuttgart.de)



KULTUR  
FÜR ALLE  
STUTTART

## KONTAKT

### VERANSTALTER

Armenische Gemeinde Baden-Württemberg e.V.

Tel.: +49 7161808717; Fax: 071618084709;

E-Mail: kultur@agbw.org

### MEDIENKONTAKT

Susanne Wetterich

Zeppelinstr. 67, D-70193 Stuttgart

Tel.: +49 711 505 40 50; Fax: +49 711 505 40 49

E-Mail: info@susanne-wetterich.de

www.susanne-wetterich.de

## VERANSTALTUNGSORTE

### LIEDERHALLE STUTTGART

Berliner Platz 1-3, 70174 Stuttgart

### STADTHALLE GÖPPINGEN

Blumenstr. 41, 73033 Göppingen

### BW BANK

Kleiner Schlossplatz 11, 70173 Stuttgart

### ARTHAUS KINO DELPHI

Tübinger Str. 6, 70178 Stuttgart

### THEATER DER ALTSTADT

Rotebühlstraße 89, 70178 Stuttgart

### HAUS DER GESCHICHTE BW

Konrad-Adenauer-Straße 16, 70173 Stuttgart

### BIBLIORAMA - DAS BIBELMUSEUM STUTTGART

Büchsenstraße 37, 70174 Stuttgart

### HOSPITALHOF STUTTGART

Büchsenstraße 33, Stuttgart

### ARMENISCHE HL. KREUZ KIRCHE

Lerchenbergerstr. 48, 73035 Göppingen

### EVANG. LUTHERKIRCHE BAD CANNSTATT

Martin-Luther-Straße 54, 70372 Stuttgart

### EVANG. STIFTSKIRCHE STUTTGART

Stiftstraße 12, 70173 Stuttgart

## PROGRAMMÜBERSICHT

|                                                            |                                                                              |
|------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| <b>09.10.2019, 19:30 Uhr</b><br>Liederhalle Stuttgart      | <b>ERÖFFNUNGSGALA</b><br>Mit WKO Heilbronn & Hrachuhi Bassenz                |
| <b>10.10.2019, Ab 09:00 Uhr</b><br>BW Bank                 | <b>1. DEUTSCH-ARMENISCHES<br/>WIRTSCHAFTSFORUM IN STUTTGART</b>              |
| <b>10.10.2019, 18:00 Uhr</b><br>Arthaus Kino Delphi        | <b>MAESTRO95</b><br>Homage an Sergei Paradschanow                            |
| <b>10.10.2019, 20:00 Uhr</b><br>Arthaus Kino Delphi        | <b>DIE FARBE DES GRANATAPFELS</b><br>Von Sergei Paradschanow                 |
| <b>11.10.2019, 16:00 Uhr</b><br>Bibliorama                 | <b>GEPFLANZT IM HAUSE GOTTESD</b><br>Dialog-Führung                          |
| <b>11.10.2019, 19:00 Uhr</b><br>Haus der Geschichte BW     | <b>ARMENIEN-ZUM WANDEL ENTSCLOSSEN</b><br>Podiumsdiskussion                  |
| <b>12.10.2019, 10:00 Uhr</b><br>Hospitalhof, Salon         | <b>DIE ESSBARE LUST</b><br>Buchpräsentation & Ausstellung                    |
| <b>12.10.2019, 14:00 Uhr</b><br>Hospitalhof, Salon         | <b>ARMENISCHE MERCHEN</b><br>Für Kinder und Erwachsene                       |
| <b>12.10.2019, 19:30 Uhr</b><br>Stadthalle Göppingen       | <b>ZUM LICHT</b><br>Lilit Sargsyan, Gitare & Vokal                           |
| <b>13.10.2019, 12:00 Uhr</b><br>Hl. Kreuz Kirche           | <b>SURB PATARAG</b><br>Die Liturgie der Armenischen Kirche                   |
| <b>15.10.2019, 19:30 Uhr</b><br>Theater der Altstadt       | <b>MEINE FAMILIE IST IN MEINEM KOFFER</b><br>Monoaufführung                  |
| <b>16.10.2019, 19:30 Uhr</b><br>Theater der Altstadt       | <b>PRO SCHAMIRAM</b><br>Tanztheater                                          |
| <b>18.10.2019, 17:00 Uhr</b><br>Arthaus Kino Delphi        | <b>ALTER EGO</b><br>Film von Vigen Chaldanyan                                |
| <b>18.10.2019, 19:30 Uhr</b><br>Lutherkirche Bad Cannstatt | <b>HOMMAGE A KOMITAS</b><br>Hasmik Papian & Izabela Melkonyan                |
| <b>19.10.2019, 14:00 Uhr</b><br>Literaturhaus Stuttgart    | <b>LEBEN &amp; WERK HOVHANNES TUMANYANS</b><br>Podiumsgespräch               |
| <b>19.10.2019, 16:00 Uhr</b><br>Literaturhaus Stuttgart    | <b>111 GRÜNDE ARMENIEN ZU LIEBEN</b><br>Buchpräsentation                     |
| <b>19.10.2019, 19:30 Uhr</b><br>Stadthalle Göppingen       | <b>ZAUBERWEL DES ARMENISCHEN DUDUKS</b><br>Konzert: Harutyun Chkolyan's Trio |
| <b>20.10.2019, 15:00 Uhr</b><br>Gemeindehaus Lutherkirche  | <b>ARMENISCHE MÄRCHEN TUMANYANS</b><br>Buchpräsentation & Ausstellung        |
| <b>20.10.2019, 16:00 Uhr</b><br>Gemeindehaus Lutherkirche  | <b>ZWISCHEN RHEIN UND ARAX</b><br>Buchpräsentation                           |
| <b>24.10.2019, 16:00 Uhr</b><br>Gemeindehaus Lutherkirche  | <b>GEDENKVERANSTALTUNG</b><br>Nachholung der Veranstaltung vom 24.04.        |
| <b>25.10.2019, 19:00 Uhr</b><br>Stiftskirche Stuttgart     | <b>ARMENISCHE KIRCHEN UND VOLKSLIEDER</b><br>Chor des Klosters Geggard       |





# Armenische Kulturtage Stuttgart

---

Veranstalter: Armenische Gemeinde Baden-Württemberg e.V.  
Lerchenbergerstraße 48, 73035 Göppingen

Tel.: +49 71618084717 Fax: +49 71618084709

E-Mail: [vorstand@agbw.org](mailto:vorstand@agbw.org)

[www.agbw.org](http://www.agbw.org)

[www.armenische-kulturtage-stuttgart.de](http://www.armenische-kulturtage-stuttgart.de)